

Bierbaum, Otto Julius: Fortuna heißt mein Schiff (1887)

- 1 Fortuna heißt mein Schiff, die goldene Galeere;
- 2 In ihrem Bauch sitzt meiner Feinde Schar
- 3 Und rudert mich voll Wut hin über alle Meere
- 4 Und flucht und keucht und hofft auf Sturm. Ich aber kehre
- 5 Erfrischt nach Haus zurück aus jeglicher Gefahr.

- 6 Fortuna winkt am Bug. Um ihre goldnen Brüste
- 7 Klatscht Wogendrang und -Wut. Das ist ihr Spiel.
- 8 Sie lächelt mir voran, Laterne meiner Lüste
- 9 Und Sinnbild meiner Sehnsucht nach der letzten Küste,
- 10 Dem steinern einsam ruhevollen Ziel.

- 11 Zypressen ragen dort, die dunkelgrünen, steilen
- 12 Flammen erstarrter Kraft, rings um ein schwarzes Haus.
- 13 Gott Hypnos winkt am Tor: mit
- 14 Was mir das Leben schuf an Wunden mit den Pfeilen
- 15 Der Lust: der Last. Er löscht die Flamme gütig aus.

(Textopus: Fortuna heißt mein Schiff. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24326>)